



Raphael Tigges

MITGLIED DES LANDTAGS NORDRHEIN-WESTFALEN



Bericht aus dem Landtag in Düsseldorf

Sehr geehrte Damen und Herren,

diese Woche kam der Landtag von Mittwoch bis Freitag zur 27., 28. und 29. Plenarsitzung zusammen.

Der erste Plenartag am Mittwoch begann mit einer Aktuellen Stunde rund um das Thema Kinderarmut. Weitere Themen des ersten Tages waren unter anderem die Krankenhausplanung in NRW, die Bekämpfung von Steuerkriminalität und der Weg hin zu einer klimaneutraleren Bau- und Wohnungswirtschaft.

Am Donnerstag beschäftigte sich der Landtag dann unter anderem mit der Förderung von zivilgesellschaftlichem Engagement, dem weiteren Ausbau von Mobilstationen zur Vernetzung von Mobilitätsformen sowie der IT-Sicherheit an Hochschulen.

Ein zentrales Thema am Ende der Plenarwoche war der Ausbau der Fahrradinfrastruktur in NRW, der am Freitag debattiert wurde.

Eine Übersicht über alle Themen der Woche finden Sie unter: www.landtag.nrw.de/home/aktuelles

Herzliche Grüße und frohe Ostertage

Ihr Raphael Tigges

Ziel einer gemeinsamen Krankenhausplanung

Am Mittwoch debattierte der Landtag einen Antrag der regierungstragenden Fraktionen von CDU und Grünen bezüglich der geplanten Krankenhausreform in NRW.

Vor wenigen Wochen hatte Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach das Land NRW noch vor einer eigenständigen Reform gewarnt. Mittlerweile hat der Bund gegenüber den Ländern aber unter anderem eine flexiblere Einordnung der Krankenhäuser eingewilligt und sich gesprächsbereit gezeigt. NRW-Gesundheitsminister Karl-Josef Laumann begrüßte diesen Schritt am Mittwoch: „Nur wenn die Reform von Bund und Ländern gemeinsam entwickelt wird, hat sie das Zeug, die Krankenhauslandschaft zukunftsfähig zu gestalten“.

Plenarrede zum Bekämpfung von Steuerkriminalität

Am Mittwoch habe ich als Mitglied im Haushalts- und Finanzausschuss zum gemeinsamen Antrag der Fraktionen von CDU, SPD und Grünen zur Bekämpfung von Steuerkriminalität gesprochen.

Kriminalität hat heute viele Gesichter und oftmals geht die organisierte Bandenkriminalität einher mit Steuerkriminalität. So wie die Komplexität von kriminellen Strukturen wächst, bedarf es auch einer besseren und effizienteren Zusammenarbeit zwischen den staatlichen Strukturen und einer Stärkung der Steuerfahndung.

Die Steuerfahndung in NRW nimmt bereits seit längerer Zeit eine Vorreiterrolle ein. Um die Bekämpfung von Steuerkriminalität weiterhin zu fokussieren, gilt es die bestehenden Strukturen personell zu stärken, indem die Arbeitsbedingungen attraktiver gestaltet werden. Hier spielen innovative Arbeitsmodelle, mehr Karrieremöglichkeiten und Fortbildungsangebote eine wichtige Rolle.



Austausch zum Stromnetzausbau

Am Freitag hatte ich Gelegenheit mich im Rahmen eines Parlamentarischen Frühstücks im Landtag gemeinsam mit anderen Abgeordneten mit Vertretern der Bundesnetzagentur sowie des Netzbetreibers Amprion über die aktuellen Herausforderungen beim Stromnetzausbau auszutauschen.

Denn auch wir im Kreis Gütersloh sind vom Stromnetzausbau betroffen. Zuletzt wurden die Planungen für die Errichtung einer Phasenschieberanlage in Steinhagen bekanntgegeben.



Raphael Tigges

MITGLIED DES LANDTAGS NORDRHEIN-WESTFALEN



Dritter Bankentag NRW

Vor Beginn der Plenarwoche war ich zu Gast beim dritten Bankentag NRW. Der Bankentag ist eine gemeinschaftliche Veranstaltung des Bankenverbandes NRW, des Genossenschaftsverbandes sowie der Sparkassenverbände Westfalen-Lippe und Rheinland.

Ministerpräsident Hendrik Wüst eröffnete die Veranstaltung mit einem Grußwort. Zentrales Thema des Bankentages waren die Herausforderungen bei der Transformation von Wirtschaft und Industrie.



Ausbau der Fahrradinfrastruktur in NRW

Mit einem Antrag haben sich die regierungstragenden Fraktionen von CDU und Grünen am letzten Plenartag am Freitag für die stärkere Nutzung der Potenziale des Radverkehrs ausgesprochen. Dafür sollen unter anderem die Planungs- und Bauprozesse für Radschnellwege beschleunigt werden, auch sollen zukünftig mehr Radwege



entlang von Bundesstraßen geplant sowie die eigene Landesbedarfsplanung vorangetrieben werden.

Treffen mit der britischen Botschafterin Jill Gallard



Vergangene Woche stand ein Kennenlernetreffen der Mitglieder der Parlamentariergruppe NRW-Großbritannien mit der britischen Botschafterin in Deutschland, Jill Gallard, auf dem Programm.

Im Mittelpunkt des Gesprächs standen die deutsch-britischen Beziehungen. Gerade NRW hat einen historisch als auch wirtschaftlich engen Bezug zum Vereinigten Königreich.

Rede zur Chancengleichheit beim Übergang von Schule zu Studium

Am Donnerstag stand für mich noch eine weitere Rede im Plenum an. Dieses Mal wieder in Funktion als wissenschaftspolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion zum Thema Chancengleichheit beim Übergang von Schule zu Studium.

Der Antrag der SPD fokussierte sich in erster Linie auf fehlende MINT-Kenntnisse und die Studierfähigkeit der Schulabsolventen.

CDU und Grüne haben jedoch vor wenigen Monaten bereits einen Antrag zur Stärkung des MINT-Bereiches eingebracht. Ziel ist es MINT-Kenntnisse bereits in Kitas und Schulen stärker zu fördern und Interesse an diesen Themen zu wecken.

Außerdem gilt es die Durchlässigkeit der Bildungssysteme durch mehr Beratungsangebote auch an Hochschulen zu verbessern sowie stärker auf Vorkurse und Tutorien an Hochschulen zu setzen.